

Inhalt

I. Einführung	7
II. Institutionen der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Rheinland	19
Allgemeine Entwicklungen	19
Die Entstehung und Institutionalisierung der Rheinischen Landeslinik für Jugendpsychiatrie in Bonn	21
Die Entstehung von Kinderabteilungen in den rheinischen Heil- und Pflegeanstalten	32
Die institutionelle Entwicklung der Kinder- und Jugendpsychiatrie seit 1960	45
Das Konzept der „Dorfgemeinschaft“	48
Die Einrichtung von Kinderstationen	50
Die „Landeslinik für Jugendpsychiatrie Süchteln“	55
Jugendpsychiatrischer Dienst	62
Die Aufnahmesperre im Jahr 1968 und der weitere Ausbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie	64
Der Ausbau der Kinder- und Jugendpsychiatrie in den 1970er-Jahren	67
III. Praktiken der stationären und psychiatrischen Begutachtung, Behandlung und Unterbringung	81
Alltag in der „Rheinischen Landeslinik für Jugendpsychiatrie Bonn“ in den Nachkriegsjahren bis Mitte der 1950er-Jahre	81

Die diagnostische Praxis in der Bonner Klinik in den Nachkriegsjahren	93
Praktische Erfahrungen und wissenschaftliche Diskussionen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie bis Mitte der 1950er-Jahre	105
Zwischenbilanz	119
Die Entwicklung der stationären Versorgung und psychiatrischen Praxis seit Mitte der 1950er-Jahre	120
Das Pflegepersonal	120
Organisatorische Abläufe	129
Stationäre Unterbringung und familiäres Umfeld	132
Gewalterfahrungen von Kinder und Jugendlichen in der Rheinischen Landeslinik	148
IV. Medikation in der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Rheinland	155
Einführung	155
Einsatz von Psychopharmaka in der Rheinischen Landeslinik für Jugendpsychiatrie Bonn	157
Die Rheinische Landeslinik für Jugendpsychiatrie Viersen	163
Das Franz-Sales-Haus in Essen	164
Neu-Düsselthal	166
Zwischenbilanz	174
V. Zusammenfassung	175
Abkürzungsverzeichnis	181
Quellen- und Literaturverzeichnis	183
Personenregister	221